

Astrologie-Serie über die vier Elemente im Horoskop - Teil 4

Das Wasser - Eintauchen in die Welt der Gefühle

Versinken im kühlen Nass...für manche eine sehnsuchtsvolle Vorstellung, für andere jedoch mit Angst behaftet – denn das Eintauchen in die wässrige Welt der Gefühle verlangt uns Hingabefähigkeit ab, das Einlassen und Zulassen, das Vertrauen in's Getragenwerden und in den Fluß des Lebens.

Wasser durchdringt uns, umfängt uns, trägt uns. Wasser hilft uns, geschmeidig und im Fluß zu bleiben. Wasser löst alle Konturen und Grenzen auf, macht uns weich, empfindsam und verletzlich. Es steigt in uns auf als Tränen, es befeuchtet unsere Gewebe und Schleimhäute – und macht unseren Körper zu 70% aus. Wir alle entstiegen und entsteigen dem fruchtbaren, erquickenden, lebensspendenden kühlen Nass.

Die „dunkle“ Seite des Wassers ist kraft- und machtvoll, bedrohlich und zerstörerisch. Es gibt Strudel, gefährliche, unsichtbare untergründige Strömungen, reißende Bäche und Flutwellen. Wasser ist nicht zu kontrollieren, nichts kann seinen Lauf aufhalten, es ist gefräßig und verleibt sich ganze Landstriche ein...Beständig brandet es gegen Felsen - kein noch so harter Stein ist seiner sanften und doch unerbittlichen Hartnäckigkeit gewachsen.

Herrscht im Horoskop, das heißt in der Grundanlage eines Menschen das Element Wasser vor, so werden viele der im nachfolgenden dargestellten Charakteristiken auf sie oder ihn zutreffen.

Haben Sie schon mal einen Wassertropfen beobachtet? Er haftet, wenn Sie ihn an Ihrem Finger herabtropfen lassen wollen.

Sobald er herabgefallen ist, bewegt er sich abwärts in Richtung anderer Wassertropfen, um sich mit ihnen zu verbinden. Ähnliches läßt sich auch bei wasserbetonten Menschen feststellen: sie haften und hängen an Menschen oder Dingen, an die sie sich gebunden haben.

Ihr wesentliches Anliegen ist die Verbundenheit mit anderen Menschen, denn Wassermenschen haben Angst, alleine zu sein und ein getrenntes „ICH“ auszubilden. In Beziehung zu stehen ist daher ihr Lebenselixier, ihre Quelle, mit allen Vor- und Nachteilen. Sie lieben das Verschmelzen mit anderen und sind zu tiefsten Gefühlen, Bindung, Treue, Hingabe und Sich-Einlassen fähig.

Man sagt Wassermenschen nach, nicht eigenständig werden zu wollen, und sich zu scheuen, die psychische Nabelschnur zu durchtrennen. Das Abgrenzen ist daher nicht ihre bevorzugte Übung, denn dies würde eine Getrenntheit hervorrufen, die sie um jeden Preis vermeiden wollen. Das Gegenüber bietet ihnen ein Behältnis, das ihnen Form gibt - daher kann leicht eine Sucht nach Beziehungen entstehen.

Wirft man einen Stein in einen See, breiten sich die Wasserringe bald über die gesamte Fläche aus. Und gibt man in ein Glas klaren Wassers einen Tropfen Farbe, so ist sofort der gesamte Glaseinhalt getrübt. Ebenso verhält es sich im Inneren unserer Wasserbewohner. Die Gefühlswelten sind ihr Terrain, sie schwingen mit den Gezeiten ihrer wechselhaften Gefühlslagen mit – und der ihrer Umgebung! Die innere Ruhe geht ihnen aufgrund ihrer starken Offenheit, Sensibilität und Durchlässigkeit leicht verloren. Ständig innerlich bewegt

empfinden sie sich manchmal ihrer Umwelt schutzlos ausgeliefert, zu sensibel für die Welt. Daher ist es für sie lebensnotwendig, sich regelmäßig zurückzuziehen und von den äußeren Einflüssen und Eindrücken zu reinigen.

Wasser reinigt, klärt, und schwemmt alle Schlacken fort. Vertreter des Wasserelementes besitzen oft reinigende Wirkung auf ihr Umfeld und fühlen sich zu den helfenden, heilenden und therapeutischen Berufen hingezogen. Dabei kommen ihnen ihr großes Einfühlungsvermögen, ihre Fürsorglichkeit, die Bereitschaft zu dienen und ihre Fähigkeit, Leid zu ertragen und zu lindern zupaß.

Als Menschen mit 1000 Gesichtern sind sie sehr anpassungsfähig und flexibel, laufen jedoch Gefahr, sich zu verlieren und aufzuopfern. Da Wasser keine Form und keine Grenze hat, besteht die Neigung, form- und haltlos diversen Süchten anheimzufallen, in die Passivität, Lethargie und Realitätsflucht abzugleiten und keine Entscheidungen mehr zu treffen. Dann LÄSST das Wasser sich fließen, anstatt selbst mit dem Fluß des Lebens mitzuschwingen – denn der Weg, den sie in ihrem Leben wählen, ist immer der des geringsten Widerstandes.

Wasser verfügt über eine immense Kraft, die den Dingen langsam auf den Grund geht, und eine schier unglaubliche Zähigkeit. Wassermenschen können lange an etwas dranhängen, immer wieder anbranden, immer wieder Altes aufwärmen und nachtragen, und über eine lange Zeit jeglichen Widerstand unterhöheln. Dabei sind sie durchaus

fähig, großen emotionalen Druck aufzubauen. Mit großer Geduld und Ausdauer können sie alles abwarten.

Unter Wasser erscheinen die Dinge anders als auf der Oberfläche – nichts ist so, wie es scheint. Es ist die Welt der Täuschungen, Illusionen und Verwandlungen. Vieles erscheint größer als es wirklich ist – daher neigen wassergetränkte Menschen oft zum Drama, zu Emotionalität und irrationalen Verhalten. Hochsubjektiv nehmen sie die Welt wahr, logische Zusammenhänge sind für sie nicht von Belang – was zählt, ist das Gefühl und die Stimmungen, die etwas oder jemand in ihnen auslöst. Daher fällt es Wasserwesen schwer, zu ihrem eigenen Handeln Abstand zu nehmen und Objektivität walten zu lassen. Vielleicht suchen sie sich hierfür dann einen luft- oder erdbetonten Partner... Oft schützen sich Wassermenschen auch vor der Flut ihrer Gefühle, indem sie kalt, emotionslos und übermäßig intellektuell wirken. Dabei laufen sie Gefahr, alles zu stark zu rationalisieren und sich in fixe Bilder zu flüchten – um eine vermeintliche Sicherheit zu erlangen.

Die nüchterne Alltagsrealität ist für Wassergeborene schwer zu ertragen – sie befinden sich nahe an den „Wasserwelten“, den „anderen“ Welten, der Anderswelt - von Ahnungen, Eingebungen, Bildern und Träumen durchflutet. Ihre Wunschkraft ist groß, und die Sehnsucht eine ihrer großen Triebfedern. Mit einer gewissen Sentimentalität hängen sie an der Vergangenheit, lieben es, immer wieder die alten Geschichten, Erinnerungen und die damit verbundenen Gefühle hervorzuzaubern.

Es locken sie der Mystizismus, das Übersinnliche, die Seelen- und Märchenwelten. Viele Künstler finden sich in diesem fantasiebegabten, intuitiven, fruchtbaren und äußerst schöpferischen Element, die uns das nicht durch Worte Ausdrückbare auf ihre Weise übermitteln – um uns ein wenig am Zauber dieser faszinierenden Welten teilhaben zu lassen.

Stille Wasser sind tief...



STERNENSTUNDEN

ASTROLOGISCHE BERATUNGEN UND KURSE

Tel.: 08051-962074

e-mail: melanie.noah@t-online.de

Melanie Paul Psychologische Astrologie
Staufenstr.29

83233 Bernau/Weisham